

**Dr. med. Franz Prohaska**  
**Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

35037 Marburg Gutenbergstr. 3      Tel. 06421-924147    Fax 06421-924148  
 E-Mail:franz.prohaska.med@t-online.de    www.frauenarzt-prohaska.de

## Ambulante Operationen

Liebe Patientin,

in der Gynäkologischen Abteilung des Diakonie Krankenhauses Marburg–Wehrda können Sie sich von mir auch ambulant operieren lassen.

Ambulante Operationen im Krankenhaus verbinden die Vorteile von ambulanter Behandlung mit der Sicherheit eines Krankenhauses. Diese Sicherheit in Beratung, Behandlung und Betreuung können Sie nur in einem Krankenhaus mit einer integrierten chirurgischen und anästhesiologischen Abteilung erhalten. So ist zum Beispiel bei überraschenden intraoperativen Befunden eine ergänzende Mitbehandlung jederzeit möglich.

Planbare operative Eingriffe werden Donnerstags durchgeführt. Unaufschiebbarer Operationen sind jedoch täglich möglich.

Bei Interesse nehmen Sie bitte telefonisch unter 06421-924147 Kontakt mit mir auf.

Ihr  
 Dr. med. Franz Prohaska



### Laparoskopische (LSK, Bauchspiegelung) Eileiteroperationen

- Diagnostik bei Sterilitätspatientinnen
  - Chromopertupation = Überprüfung der Eileiterdurchgängigkeit
  - Sterilisation = Unterbrechung der Eileiter
  - Eileiterschwangerschaftsoperationen

### Laparoskopische Eierstockoperationen

- Zysten- und Eierstocktumoroperationen
- Eierstocks- und Eileiterentfernungen

### Gebärmutteroperationen

- Organerhaltene Myomknotenentfernung (1.- 4. Foto)
  - Laparoskopische suprazervikale Hysterektomie (LHSH) = Gebärmutterentfernung unter Erhaltung des Gebärmutterhalses (2 - 3 Tage stationär)



Zur Behandlung therapieresistenter Blutungsstörungen (z.B. bei erfolgloser medikamentöser oder Kontraindikation zur Hormontherapie. Einsatz auch bei multiplen Myomenknoten, wobei die Integrität des Beckenbodens überwiegend erhalten bleibt.

### Endometriosebehandlung

- Veröden und Entfernen von Endometrioseherden

### Lösen von Verwachsungen

### Operationen an der Brustdrüse

- Entfernung von Brustgeschwülsten

### Inkontinenztherapie

- TVT (Tension- free Vaginal Tape)

(2-4 Tage stationär) Bei Stressinkontinenz. Eine spannungsfreie UrethralSchlinge bei Stressinkontinenz. Wird in Lokalanästhesie (keine Narkose nötig) angelegt. Eine Methode mit

Seit Mitte 2003 werden zunehmend alle operativen Laparoskopien äußerst gewebeschonend mit dem Ultraschallskalpell ULTRAZION durchgeführt. Sein Vorteil besteht in der wesentlich geringeren

Gewebeerstörung durch  
besonders präzise und sehr  
feine Schnitte.

geringer Invasivität und hoher Erfolgsrate.

Diagnostische und operative Spiegelung der Gebärmutterhöhle = Hysteroskopie (HSK)

Blutungsstörungen, unklaren Ultraschallbefunden oder wiederholten Fehlgeburten sind typische Indikationen zur Spiegelung der Gebärmutter. Durch eine operative Hysteroskopie können Gebärmutterpolypen und unter der Gebärmutterschleimhaut liegende Myome so entfernt werden, dass die Gebärmutter erhalten bleibt.

- Hysteroskopische Entfernung von Myomknoten und Polypen (unteres Foto)
- Verödung der Gebärmutterschleimhaut = Endometriumablation: Rollerball-Methode

Eine Anwendung bei vielen Formen von Blutungsstörungen, bei der die Gebärmutterschleimhaut verödet wird.

Ausschabung der Gebärmutterhöhle

Bei Fehlgeburten, Blutungsstörungen und auffälligen Ultraschallbefunden.

*Sehr geehrte Patientin ,*

heute waren Sie zum Vorgespräch über den geplanten Eingriff in meiner Praxis.

In diesem Faltblatt erhalten Sie noch wichtige Informationen zum Ablauf, um Ihnen die Vorbereitungen zu erleichtern.

### **Vor der Operation**

Das Vorgespräch, die Aufklärung über den operativen Eingriff und das Narkosegespräch für das geeignete Narkoseverfahren finden

Mo / Di / Mi / Do / Fr ..... (Datum) im DKH

auf der gynäkologischen Abteilung im 4. Stock

um ..... Uhr statt.

Bitte melden Sie sich vorher an der Pforte an.

Dazu bringen Sie bitte noch folgende Unterlagen mit:

- .....
- .....
  
- Eine Woche vor der Operation sollten Sie kein Aspirin (z.B. ASS®) eingenommen haben, da dieses Medikament Ihr Blut verdünnt. (Bitte ggf. Rücksprache mit Ihrem Hausarzt halten.)
- Bis 2 Stunden vor dem Eingriff dürfen Sie klare Flüssigkeiten trinken. Essen dürfen Sie höchstens bis 6 Stunden vor dem Eingriff. Es empfiehlt sich – bes. vor einer Bauchspiegelung – leichte, nicht blähende Kost.
- Tragen Sie lockere Kleidung. Kommen Sie ohne Nagellack, Make up usw.
- Bringen Sie möglichst weder Schmuck noch Wertgegenstände mit. Es besteht die Möglichkeit, Wertsachen in der Verwaltung zu deponieren.

- Wäsche zum Wechseln, Socken, Hausschuhe, Toilettenartikel, Handtuch und Waschlappen machen Ihren Aufenthalt möglicherweise angenehmer.
- Für manche Eingriffe muss das Hautareal vorher rasiert werden. Dies kann in der Klinik durch das Pflegepersonal geschehen. Wenn es Ihnen lieber ist sich selbst zu rasieren, dann tun Sie es bitte am Morgen vor dem Eingriff zu Hause.  
Vor einer Sterilisation sollten Sie die Haare am Bauch und im oberen Schambereich entfernen und den Nabel säubern, sowie ggf. vorhandenen Piercing-Schmuck entfernen. Vor einer Probenentnahme aus der Brust sind die Haare in den Achselhöhlen zu entfernen.

## **Am Operationstag**

Kommen Sie bitte

Mo / Di / Mi / Do / Fr ..... (Datum)

um 7.00 Uhr nüchtern

auf die gynäkologischen Abteilung (4. Stock) im DKH. Bitte melden Sie sich vorher an der Pforte.

Bitte bringen Sie mit

- Ihr Versicherungskärtchen
- Evtl. Lesestoff für die mögliche Wartezeit (Da es im OP-Plan immer wieder zu Veränderungen kommt, können wir Ihnen keine feste Uhrzeit zusagen.)

Ich werde Sie vor dem Eingriff im Operationssaal begrüßen.

## **Nach der Operation**

- Wenn Sie sich wohl fühlen erhalten Sie ca. 4 Stunden nach der Narkose von uns Tee und Zwieback.
- Es findet ein abschließendes Gespräch mit dem/der Stationsarzt/-ärztin statt. Anschließend können Sie das Krankenhaus verlassen.

- In der Regel können Sie gegen 16.00 Uhr abgeholt werden. Das hängt von Ihrem Befinden ab. Keinesfalls sollten Sie selbst Auto fahren.
- Sorgen Sie für eine gute häusliche Betreuung. Über Nacht muss eine Vertrauensperson bei Ihnen sein.
- Nach einer Bauchspiegelung sollten Sie leicht verdauliche Nahrung zu sich nehmen und auf regelmäßigen Stuhlgang achten.
- Das Ergebnis der Gewebeprobe wird nach ca. 4-5 Tagen bekannt sein.
- Bitte suchen Sie am Tag nach der Operation Ihren Frauenarzt zur Kontrolle auf  
Mo / Di / Mi / Do / Fr ..... (Datum).

Sollten noch Fragen bestehen erreichen Sie uns telefonisch unter 06421-924147 oder 06421-808400 (diese Nummer auch im Notfall wählen).

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr



Dr. med. Franz Prohaska

*Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:*

Vom Bahnhof gehen Sie zur Haltestelle – Bahnhofstr., nehmen die Buslinie Nr. 2 in Richtung Wehrda-Sachsenring und fahren bis zur Haltestelle Diakoniekrankenhaus.

*Anfahrt mit dem Auto:*

Von Norden oder Süden kommen Sie auf der B3 automatisch auf die 4-spurige Autosstraße; Abfahrt Cölbe/Wehrda, Einkaufszentrum; durch das Einkaufszentrum Wehrda fahren; in Wehrda nach links (Kreisel); dann Ausschilderung „Diakoniekrankenhaus“ folgen; Parkplätze sind beschildert

Diakoniekrankenhaus Marburg-Wehrda

Gynäkologische und Geburtshilfliche Abteilung  
Am Hebronberg 5  
35041 Marburg-Wehrda  
06421-808400 (Gynäkologie)



# **Infoblatt**

## **Ambulante Operationen**

Dr. med. Franz Prohaska

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gutenbergstr. 3

35037 Marburg

Tel.: 06421- 924147

Fax: 06421- 924148

Email: [franz.prohaska.med@t-online.de](mailto:franz.prohaska.med@t-online.de)

[www.frauenarzt-prohaska.de](http://www.frauenarzt-prohaska.de)